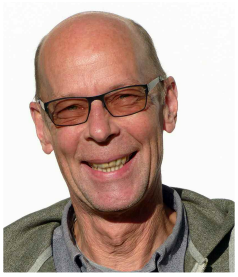
Deutscher Boccia Boule Pétanque Verband eV

Infos aus dem Vorstand

für den DPV und seine Landesverbände 19. April 2020



Liebe Mitstreiter/innen im DPV und seinen Landesverbänden,

mit folgendem Statement adressiert der **DOSB** (auch) den Deutschen Pétanque-Verband:

„Wir wollen durch angepasste Regeln im Sport ein bestmögliches Maß an sozialer Distanz ermöglichen, um unserer gemeinsamen Verantwortung dabei auch weiterhin gerecht zu werden, die Zahl der Neuinfektionen mit dem Corona-Virus auf einem für unser Gesundheitssystem beherrschbaren Niveau zu halten.

Gleichzeitig wollen wir aber auch der durch Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen resultierender Vereinsamung und dem Bewegungsmangel sowie den hohen sozialen und psychischen Belastungen in den Familien entgegenwirken. Dies kann u.A. dadurch gelingen, dass wir den vielen Menschen in unserem Land wieder Zugänge zu dem für das physische und psychische Wohlbefinden so wertvolle Sporttreiben in unseren Vereinen ermöglichen." *Quelle DOSB 14.04.2020*

Dazu wurden Leitplanken vom DOSB entwickelt und Vorschläge vom Deutschen Petanque Verband erarbeitet, um diese auf unsere Sportart anzupassen resp. zu präzisieren – beides findet Ihr rechts.

Es wäre schön, wenn diese Information über Euch als Landesverbände direkt an die Vereine und deren Mitglieder weitergegeben werden.

Gerne schlagen wir Euch eine passende Grafik und eine entsprechende PDF-Datei zur Verlinkung auf Eurer Homepage vor. Bundesweit wieder einheitlich aufzutreten wäre ebenfalls ein gutes Signal.

Viele Grüße, Euer Achim

Joachim Kamrad, DBBPV-Präsident

Weitere Hinweise auf Seite 2 dieses Dokuments.

Übergangs-Regeln und Rahmenbedingungen…

…für ein angepasstes Sporttreiben beim Boule- und Pétanque-Sport, jenseits des organisierten Wettkampfsports – nach Lockerung der Einschränkungen!

Die 10 Leitplanken des DOSB:

- **Distanzregelung einhalten**
- **Köperkontakte auf ein Minimum reduzieren**
- **Freiluftaktivitäten präferieren**
- **Hygieneregeln einhalten**
- **Umkleiden und Duschen zu Hause**
- **Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen**
- **Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen**
- **Trainingsgruppen verkleinern**
- **Angehörige von Risikogruppen besonders schützen**
- **Risiken in allen Bereichen minimieren**

Für das Boule-Spiel und den Pétanque-Sport bedeutet dies:

Distanzregelung einhalten

1. Es werden Spielfelder mit dem Fuß, einem Ast oder ähnlichen Hilfsmitteln in den Boden gezogen. Jedes Spielfeld muss immer einen Mindestabstand von 1,5 m zum nächsten Spielfeld haben.
2. Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen auf dem Spielfeld einzuhalten. Die Teams einigen sich vor dem Spiel auf welcher Seite sich die Spieler der jeweiligen Teams während den Aufnahmen bewegen dürfen.

Körperkontakte auf ein Minimum reduzieren

3. Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2 m einzuhalten.
4. Jede/r Spieler/in hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelwurf).
5. Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/in nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler/innen mit der Hand zu berühren.
6. Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen" und ähnliche Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet. Dies gilt ebenso für Fuß- oder Ellenbogengrüße.

Freiluftaktivitäten präferieren

7. Es wird auf die Hallenbenutzung komplett verzichtet.

Hygieneregeln einhalten

8. Es wird allen Teilnehmer/innen dringend empfohlen, während der Zeit in Gesellschaft anderer Menschen einen Mund-/Nasen-Schutz zu tragen.
9. In der jetzigen Heuschnupfenphase wird es schwierig sein zwischen Allergikern und anders Erkrankten zu unterscheiden. Kranke Spieler/innen müssen unbedingt zu Hause zu bleiben. Allergiker sollen Taschentücher dabei haben und bei starkem Nießen den Platz rasch verlassen.

Trainingsgruppen verkleinern

10. Bei stark frequentierten Plätzen / begrenzten Spielflächen bieten sich feste Trainingszeiten für kleinere Trainingsgruppen an.
11. Bevorzugte Spielvarianten sind Tête à Tête (1:1) oder Doublette (2:2). Auf das Triplette (3:3) ist derzeit zu verzichten.

Risiken in allen Bereichen minimieren

12. Freizeitspieler/innen werden höflich auf die Leitplanken des DOSB und die Vorschläge des DPV hingewiesen.
13. Information und Sensibilisierung aller Mitglieder über Homepages, Mailsysteme, fernmündliche oder direkte Kontakte.
14. Erstellung von sportspezifischen Logos mit entsprechenden Slogans, auch für Werbeartikel.

Infos aus dem Vorstand

für die Landesverbände im DPV 19. April 2020

Liebe Mitstreiter/innen in den Landesverbänden des DPV,

für den Moment sind wir als Boulespieler/innen ja schon froh und dankbar, wenn es grundsätzlich wieder erlaubt wird, ein Tête oder Doublette im öffentlichen Raum zu bestreiten. Zu der Umsetzung eines solchen ersten Schrittes hat Achim Kamrad bereits hilfreiche Vorschläge unterbreitet.

Aber sehr sicher kommt auch wieder die Zeit des organisierten Wettkampfsportes. Hierzu zähle ich nicht nur Qualifikationen, Landes- oder Deutsche Meisterschaften, sondern natürlich auch die vielen Turniere, die unsere Vereine über das Jahr verteilt anbieten. Perspektivisch sind hier zunächst die Veranstaltungen hervorzuheben, die in der zweiten Jahreshälfte 2020 vielleicht wieder möglich werden.

Auch hier sind – wie im gesamten öffentlichen Leben – einige Regelungen erforderlich, die im Zusammenhang mit der Bedrohung einer Covid-19-Infektion über einen deutlich längeren Zeitraum Bestand haben werden.

Wichtigster Punkt hierzu ist der Abstand, den wir alle voneinander halten müssen. Dies gelingt natürlich am besten, je mehr Prozesse von einem persönlichen Kontakt unabhängig gemacht werden.

Vorschläge hierzu haben wir für Euch hier zur Weitergabe erarbeitet. Darüber hinaus findet Ihr eine Idee zu einem Slogan, der diese Herausforderung unterstreicht. Mit entsprechender Verbreitung auf den LV-Homepages kann deutlich gemacht werden, dass die LV im DPV „eine Sprache sprechen".

Ich freue mich auf Euer Feedback!

Euer Mischa

Michael Dörhöfer, DPV-Präsident

Übergangs-Regeln für den organisierten Wettkampfsport…

…für Qualifikationsturniere, Landes- und Deutsche Meisterschaften, sowie offene Wettbewerbe der Vereine – nach Lockerung der Einschränkungen!

10-Punkte-Plan zur Fremd- und Eigensicherung bei Veranstaltungen

1. **Einschreibungen erfolgen ausschließlich über Internet.**
2. **Ergebnis der Auslosung und Platzzuteilung ebenfalls über Internet.**
3. **Lizenzkontrollen entfallen und werden stichprobenartig auf Sicht vorgenommen (auf 1,50 Abstand möglich).**
4. **Der Ausrichter sorgt für genügend Platz für die Menschen in der Turnierleitung (mind. 1,50 Abstand).**
5. **Der im Regelwerk vorgeschriebene Abstand zu Schiedsrichtern von 2m wird besonders penibel beachtet.**
6. **Die Jury und die Schiedsrichter können bei Missachtung bzw. bei erkennbarer Erkrankung/Unwohlsein von Teilnehmer/innen direkt Platzverweise erteilen (gilt heute schon bei anderen Vergehen).**
7. **Spielformen sind 1 gegen 1, 2 gegen 2 oder individuelles Schießen (es wird auf die Spielform 3 gegen 3 verzichtet).**
8. **Alle Turniere erfolgen ausschließlich im Freien.**
9. **Vorschriften zu sanitären Anlagen und Umständen des Caterings finden sich in den entsprechenden Richtlinien der Länder und Kommunen.**
10. **Ausrichter von Wettkämpfen müssen sich vor Beginn der Veranstaltungen die schriftliche Genehmigung der örtlichen Behörden einholen.**

In Planung: Aufkleber, Beachflags und/oder Ähnliches…

…auf denen prägnant dargestellt werden soll, dass die Einhaltung der 1,5m-Regel im Bezug auf den Abstand zu anderen Personen oberstes Gebot ist.

Eine Hilfestellung kann es sein, für die möglichst breite Verteilung eines Motives wie diesem hier zu sorgen, das den Aktiven immer wieder vor Augen führt, was zur Ausübung unseres Sports in Zeiten der Krise die oberste Regel bleiben muss: ***„Jederzeit Abstand wahren!"***